

Dichter Fensterbankanschluss

Nach fast zwei Jahren Entwicklungsarbeit ist Fixotherm von System Fassaden auf dem Markt.

Der Fensterbankanschluss Fixotherm verspricht zuverlässigen Nässechutz, einfache Montage und beste Dämmwerte. Möglich macht das ein neuartiger Werkstoff, ein PET-Recycling-Material. Die fast zweijährige Entwicklungsarbeit an Fixotherm, die rund 60.000 Euro gekostet hat, ist seit dem Frühjahr 2016 abgeschlossen. Um das Produkt österreichweit auf den Markt bringen zu können, unterstützt das Innovationsservice der WKOÖ die Entwickler bei Rechtsfragen, der Patentierung sowie beim Marketing- und Vertriebskonzept.



Das System bildet eine dichte Wanne am Fenster und wird wie gewohnt in die Mauer versetzt. Mit Hilfe des verklebten Einputzwinkels kann ordentlich verputzt werden.

TELEGRAMM ...

+++ BIM-Spezialist **Autodesk** tritt der Initiative planen-bauen 4.0 bei +++ der oberösterreichische Nutzfahrzeughersteller **Schwarzmüller** präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeuge (22.-29.9., Hannover) neue Ultralight-Varianten +++ **Fakro** gewinnt für seine Flachdachfenster den Design-Oscar +++



Das Gerät leistet eine Einzelschlagenergie von stattlichen 2,5 J bei 5.160 Schlägen und 1.300 Umdrehungen pro Minute.

Schneller Allrounder

Der neue TE 3 Bohrhämmer erweitert die Palette der Hilti-TE-Reihe um ein Gerät, das Bohr-, Meißel- und Schraubarbeiten professionell erledigt.

Bei der Entwicklung des neuen Bohrhammers von Hilti waren Vielseitigkeit und ein optimales Verhältnis zwischen Gewicht und Leistung Maxime. Das Ergebnis ist ein Gerät in der 3-kg-Klasse, welches das Hilti-Bohrhammer-Portfolio um ein starkes Multitalent für fast jede Anwendung auf

der Baustelle ergänzt. Hilti schließt mit der kraftvollen TE 3 die Lücke zwischen den leichten Bohrhämmern TE 1 und TE 2 sowie den handlichen TE 7-Geräten. Der neue TE 3 ist in zwei Varianten erhältlich: mit fixer SDS-Plus-Aufnahme und mit zusätzlicher Schnellspannaufnahme.

Moderne Wärmebrückenberechnung

Die Erstellung der bauphysikalischen Software HTflux wurde von Schöck unterstützt.

Das Tool gestattet es, auf einfache Weise hochaufgelöste, zweidimensionale Simulationen von Wärme- und Feuchtetransport durchzuführen. Bei diesen stehen vielfältige Untersuchungsmöglichkeiten und Werkzeuge zur Kennzahlenermittlung von Wärmeströmen, U-Wert, Ψ -Wert, fRSi-Wert und Temperaturextremwerten zur Verfügung.



Durch die komfortable und intuitive Bedienung und die einfachen CAD-Importmöglichkeiten beschäftigt sich der Anwender nicht endlos mit dem Modellieren des Wärmebrückenproblems, sondern kommt rasch zu einem Simulationsergebnis.